

Pfarreiblatt Obwalden

7/2026 | 25. April bis 8. Mai



50 Jahre Kirche hl. Maria Schwendi

«Man soll das Alte erhalten und das Neue gestalten»

Die in den Jahren 1975 bis 1976 komplett neu und umgebaute Schwander Kirche feiert 2026 ihren 50. Geburtstag. Für den 10. Mai sind Feierlichkeiten geplant. Wir blicken zurück auf die Bauzeit.

Bei meinem ersten Telefonanruf war Guido Fanger auf einer Baustelle. Bis heute lässt ihn das Bauen nicht los. Und er zeichnet auch als rüstiger Senior die Modelle am Computer. «Die Zusammenarbeit mit Architekt Paul Dillier (†2000) war super», schwärmt er. Man spürt die Begeisterung des inzwischen 82-Jährigen heute noch. «Ich war jung, zwischenzeitlich im Studium in Wien, und voller Ideen. Und Paul Dillier hatte die notwendige Offenheit für Erneuerungen.»

Die neue Pfarrkirche, ein Zelt Gottes

1966 begannen die Planung und der Architektur-Wettbewerb. «Zwei Projekte für eine Erweiterung fanden keine Unterstützung durch die Bevölkerung.» So steht es in der von Hans Berwert geschriebenen Broschüre «Die Pfarrkirche Schwendi», erschienen 2001 zum 25-Jahr-Jubiläum. Das mutige Projekt von Paul Dillier sah eine Reduktion der alten Kapelle auf die ursprüngliche Grösse und einen Neubau vor. Zwei komplett unterschiedliche Baustile, Barock und Modern, gehen heute im Kirchenraum ineinander über. «Die Kirche ist eine bestens gelungene Kombination von Alt- und Neubau und fasziniert immer wieder», schrieb Pfarrer Jost Frei 2001.

Während bei der alten Kapelle äusserlich die ursprüngliche Form von



Ältere Leute erinnern sich bestimmt an die frühere Schwander Kirche.

1440 wiederhergestellt wurde, blieb sie in ihrer Ausstattung barock. Und der Neubau schmiegt sich nahtlos an und entspricht – dem Kirchenverständnis der 70er-Jahre angepasst – einem lichtdurchfluteten Zelt mit leichter Bestuhlung. Zwar gab es später Bestrebungen, die Stühle durch massive Bänke zu ersetzen. Aber dieses Ansinnen setzte sich zum Glück nicht durch.

Das rückseitige Fenster weitet den Blick

Äusserlich passen die beiden Teile hervorragend zusammen. Auch nach 50 Jahren überzeugt der Kirchenbau uneingeschränkt. Als kleines Detail im Innern für die Verbindung von Alt und Neu gelten die Lisenen, die Gipsgesimse an den Pfeilern, die zum modernen Raum hin abgeschnitten sind. «Ein Detail für den Betrachter, wahrscheinlich eine schwierige Entscheidung für den Architekten», ist dazu von Otti Gmür (Architekt/Publizist) im Obwaldner Wochenblatt vom 18.

Februar 2000 zu lesen. Die Denkmalpflege stellte sich jedenfalls nicht quer und lobte das Projekt. Nichtsdestotrotz sprach der Architekt Paul Dillier im Kontakt mit Organen der Eidgenössischen Denkmalpflege von einer «ziemlich delikaten Bauaufgabe». Als absoluter Blickfang gilt das rückseitige Giebelfenster, das vom Chorraum über das Kirchenschiff hinaus den Horizont zu den Obwaldner Bergen weitet.

Das barocke Blau

Farblich sind die beiden Kirchenteile aufeinander abgestimmt. Die Blautöne der barocken Innenausstattung der alten Kapelle finden sich im Neubau wieder beim von Kurt Sigrist geschaffenen Altar, beim Sakramentshäuschen und bei der Bestuhlung. Der damals junge Bildhauer Kurt Sigrist schrieb: «Der Altar mit seiner vergoldeten und mit einer Glasplatte überdeckten Innenform nimmt das Zeichen des Niedersteigens (*Anmerkung: gleich wie beim Taufbecken*) wie-

Eckdaten

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Bau der ersten Kirche | 1440 |
| Grundsteinlegung der alten Kapelle | 8.5.1702 |
| Weihe der alten Kapelle | 26.9.1708 |
| Renovation nach Erdbeben | 1964 |
| Pfarrrei-Errichtung | 24.5.1971 |
| Urnenabstimmung | |
| Baukredit | 9.6.1974 |
| Baubeginn | Februar 1975 |
| «Grundsteinlegung» | 30.11.1975 |
| Glockenweihe | 30.11.1975 |
| Kirchweihe | 9.5.1976 |
| Orgelweihe | 11.7.1976 |
| Jubiläumsfeier | 10.5.2026 |

Seelsorger

| | |
|--|------------|
| Pfr. Josef Gisler | 1971–1976 |
| Pfr. Adolf Gamma | 16.7.1976– |
| (war nur drei Tage im Amt) | †19.7.1976 |
| Pfr. Walter Bucher | 1976–1994 |
| Pfr. Jost Frei | 1994–2008 |
| Pfr.-Adm. Josef Brunner | 2008–2022 |
| Daniel Müller | 2009–2023 |
| Seit 2022 gehört die Schwendi zum Seelsorgeraum Samen. | |

Sakristane

| | |
|------------------------|-----------|
| Paul Burch-Fanger | 1960–1995 |
| Bruno Britschgi-Gasser | seit 1995 |

der auf. Er drückt die Notwendigkeit des Leerwerdens, um Neues zu empfangen für den, der zu Tisch geladen ist, verstärkt aus. Der innere Zusammenhang von Taufe und Herrenmahl wird damit verdeutlicht.»

Ein verschwundener Altar

Guido Fanger ist bis heute überzeugt vom gelungenen Raumkonzept. «Die Verbindung von Barock und Modern war extrem gewagt für die damalige Zeit.» Dieser mutige Schritt verlangte auch ein grosszügiges Denken und das Vertrauen der Schwander Bevölkerung. «Das Projekt liess sich den Leuten so erklären, dass sie es verstanden. Darum waren auch keine Misstöne in der Öffentlichkeit zu ver-

nehmen.» Den Leuten blieb ja die barocke Kapelle erhalten, mit der sie längst vertraut waren. «Der zweiteilige Kirchenraum lässt heute mit seiner mobilen Bestuhlung eine Mehrfachnutzung zu. Die Bedürfnisse sind nicht mehr die gleichen wie vor 50 Jahren», gibt der Architekt zu bedenken. Notabene: Wer weiss schon, dass es auch für den barocken Teil der Kirche einen modernen Zelebrationsaltar gibt? Dieser allerdings war den damaligen Pfarrherren nicht genehm. «Er muss noch irgendwo eingelagert sein, Bruno Britschgi wüsste wo», verrät mir der Experte. Und so stehen im barocken Teil der Kirche zwei praktisch identische Altäre hintereinander. Und manch einer fragt sich vielleicht: warum bloss?

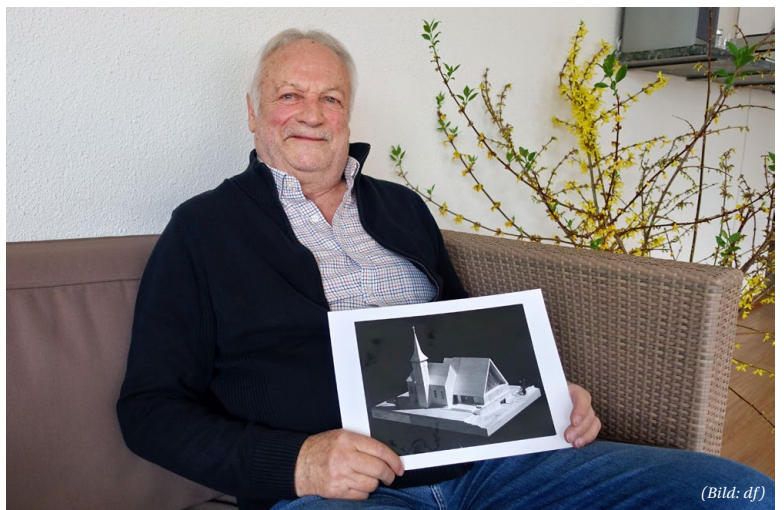
Die Balkenkonstruktion des Zeltdachs findet Guido Fanger übrigens nach wie vor gigantisch. «Zum Glück ist beim Aufbau kein Unfall passiert. Die Zimmerleute haben damals ungesichert auf der Baustelle gearbeitet.» Heute undenkbar. Bei der Turmspitze war die Gefahr weniger gross. Diese liess sich am Boden aufbauen und mit einem Kran aufsetzen. Ebenso der Glockenstuhl.

Kirchweihe mit zwei Bischöfen

Am 9. Mai 1976 war es so weit. Bischof Johannes Vonderach weihte in Anwesenheit von Generalvikar Gregor Burch, einem gebürtigen Schwander, die neue Kirche. Zu diesem Fest reiste auch Bischof Konstantin Amstalden aus Brasilien an, dessen Vorfahren ihre Wurzeln in der Schwendi hatten. Er leitete im Bundesstaat São Paulo die Diözese São Carlos und betreute in der Colonia Helvetia seelsorgerlich die Nachkommen zahlreicher Obwaldner Auswanderer. Die vereinigten Cäcilienvereine Obwaldens sangen unter der Leitung von Hansruedi Willisegger aus dem Psalm 84. Und Bischof Vonderach würdigte in seiner Festpredigt den Bau mit den Worten: «Man soll das Alte erhalten und das Neue gestalten.»

Das Neue gestalten fällt schwer, wenn in einer für die Kirche schwierigen Zeit die Verunsicherung gross ist und der Mut zur Veränderung fehlt. Das 50-Jahr-Jubiläum bietet sich an, den Blick zurück, aber auch in die Zukunft zu richten.

*Donato Fisch,
Redaktor Pfarreiblatt Obwalden*



(Bild: df)

Guido Fanger präsentiert das von Paul Dillier entworfene und von beiden Architekten gemeinsam ausgeführte Siegerprojekt der neuen Schwander Kirche.

Kirche und Welt

Welt

Spanien

Motto der Papstreise steht fest

Die Spanische Bischofskonferenz hat das offizielle Motto der Reise (6.-12. Juni) von Papst Leo XIV. nach Spanien bekannt gegeben: Der Besuch steht unter dem Leitwort «Erhebt eure Augen». Es handelt sich um ein Zitat aus dem vierten Kapitel des Johannes-Evangeliums, in dem sich Jesus einer Samaritanerin an einem Brunnen als Messias offenbart. Das Motto gewinnt mit Blick auf einen der zentralen Momente der Reise eine besondere Bedeutung: der Einweihung des Jesusturms der Basilika Sagrada Família am 10. Juni in Barcelona. Es handelt sich mit 172,5 Metern um den höchsten Kirchturm der Welt.

Antwerpen

Bischof will Verheiratete weihen

Die Weihe von verheirateten Männern zum Priester ist nach Ansicht eines belgischen Bischofs eine Massnahme gegen den Priestermangel. «Wenn ich sage, dass wir heute verheiratete Priester brauchen, dann ist das keine theoretische oder theologische Frage mehr, sondern eine praktische», sagte Johan Bonny, Bischof der Diözese Antwerpen, jüngst dem Internetportal katholisch.de. Bonny hatte angekündigt, «alles daran zu setzen», um bis 2028 entsprechende Weihen in seinem Bistum vorzunehmen.

Ukraine

Sonderbriefmarke

Aus Dankbarkeit für das Engagement von Papst Leo XIV. für junge Opfer des russischen Angriffskriegs hat die ukrainische Post eine Sonderbriefmarke herausgebracht. Sie zeigt das

katholische Kirchenoberhaupt, wie es im Juli 2025 in Rom ein ukrainisches Kleinkind segnet, das Bänder in den ukrainischen Nationalfarben in der Hand hält. Auf Italienisch und Ukrainisch wird Leo XIV. auf der Briefmarke mit den Worten zitiert: «Der Krieg wird nicht siegen. Und Kinder haben ein Recht auf wahren, gerechten und dauerhaften Frieden.»

Schweiz

Brugg

Gassenküche der katholischen Kirche kommt gut an

Eine warme Mahlzeit für bedürftige und obdachlose Menschen: Die temporäre Gassenküche der katholischen Kirche in Brugg ist seit Ende März geöffnet und wird von Betroffenen geschätzt. Bis kommenden Herbst soll die Gassenküche jeden Freitag ihre Türen öffnen. Danach soll die Stadt Brugg eine dauerhafte Lösung für eine Gassenküche gefunden haben. «Die Resonanz und die Rückmeldungen der suchterkrankten Menschen waren durchweg positiv», sagt Christoph Hörmann, Leiter des Fachbereichs Soziales.

Saint-Maurice

Kloster sucht Abnehmer für Tonträger

Die Phonotheek der Abtei Saint-Maurice im Wallis umfasst rund 20000 Schallplatten, ebenso viele CDs sowie 78er-Platten. Bei Letzteren handelt es sich um Schallplatten mit 78 Umdrehungen pro Minute. Die Sammlung muss nun aufgelöst werden, wie die Westschweizer Tageszeitung «24 heures» jüngst berichtete. Sie befindet sich dem Bericht zufolge im Schlafsaal des ehemaligen Internats des Kollegiums Saint-Maurice, das heute vom Kanton und nicht mehr von der Abtei geführt wird. Demnächst beginnt die Renovation des Gebäudes.

Der Grossteil der Sammlung, die hauptsächlich aus klassischer Musik und Jazz besteht, wurde dem Kloster 2004 von Yves Saillard vermacht, einem Plattenliebhaber. Sie enthält zahlreiche japanische Ausgaben europäischer Aufnahmen und – noch seltener – ein Korpus von Schallplatten aus Osteuropa aus der Zeit vor dem Mauerfall.

Hostien aus Klöstern

Neue Richtpreise

Zehn Frauenklöster in der Schweiz sind heute noch in der Hostienproduktion tätig, fünf in der Deutschschweiz und fünf in der Romandie. Es handelt sich um kontemplative Gemeinschaften – Benediktinerinnen, Kapuzinerinnen, Dominikanerinnen und Zisterzienserinnen, die auf einen Broterwerb innerhalb der Klostermauern angewiesen sind. Seit 1. April gibt es neue Richtpreise, die kürzlich von der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) approbiert wurden. Die SBK empfiehlt den Pfarreien und Gemeinschaften ausdrücklich, die Hostien bei den klösterlichen Hostienproduzenten in der Schweiz zu beschaffen. Die Ordensgemeinschaften erhielten keine Kirchensteuereinnahmen, betonte die SBK bei der Bekanntgabe der neuen Preise.

Einsiedeln

Neue Dauerausstellung

Das Dorf Einsiedeln und sein Kloster haben dieselbe Gründungsgeschichte. Doch ihr Verhältnis hat sich über die Zeit verändert. Das zeigt die neue Dauerausstellung «Ein Dorf von Welt» im Museum Fram in Einsiedeln. Das Museum bietet erstmals eine Dauerausstellung zu Einsiedeln an – modern präsentiert und mit Mediaguide. Zuvor organisierte sie Wechselausstellungen, die nun teilweise mit Exponaten in der Dauerausstellung präsent sind. Diese soll laufend ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Kommentar

Passt Gott noch in unsere Zeit?

Unsere Welt ist schnell, laut und geprägt von Leistung, Technik und Selbstoptimierung. Brauchen wir in einer solchen Welt Gott noch?

Was keinen unmittelbaren Nutzen bringt, wird oft beiseitegeschoben. Da stellt sich die Frage: Hat Gott überhaupt noch Platz? Passt er in unsere Zeit, in unsere Gesellschaft, in unser Denken? Oder sprengt er genau diesen Rahmen?

Solange es uns gut geht, denken wir nicht an Gott, aber was passiert, wenn nicht alles glatt in unserem Leben oder in der Familie läuft?

«Passt Gott noch in unsere Zeit?» Diese Frage höre ich immer öfter. Sie klingt harmlos, fast sachlich, und doch ist sie tiefgründig. Denn sie verortet etwas über unser Denken: Wir sind es gewohnt, alles einzuordnen, zu bewerten, zu nutzen. Was nicht passt, wird angepasst – oder aussortiert. Unsere Gesellschaft ist geprägt von Tempo, Effizienz und Erfolg. Wichtig ist, was sicht- und messbar ist, was sich lohnt und auszahlt. Zeit ist knapp, Aufmerksamkeit ist knapp – und oft scheint auch der Platz für Gott knapp geworden zu sein.

Viele Menschen sagen nicht mehr: «Ich glaube nicht an Gott», sondern: «Ich habe keine Zeit dafür.» Der Glaube wird zur Privatsache, zum Randthema, manchmal sogar zur Belastung. Und so stellt sich ehrlicherweise die Frage: «Gibt es für Gott in dieser Welt überhaupt noch einen Raum?»

Doch vielleicht liegt das Problem nicht bei Gott – sondern beim Rahmen, den wir ihm setzen. Wenn wir in die Bibel schauen, sehen wir, dass



Gott noch nie so richtig in menschliche Erwartungen gepasst hat. Schon das Volk Israel wollte einen starken, sichtbaren Gott. Doch Gott offenbarte sich im brennenden Dornbusch, in der leisen Stimme, im Weg durch die Wüste.

Und als Gott Mensch wird, kommt er nicht als Herrscher oder Philosoph, sondern als wehrloses Kind in einem Stall zur Welt. Jesus wächst nicht im Zentrum der Macht auf, sondern in Nazareth, einem unbedeutenden Ort. Er sucht die Nähe zu den Armen, den Kranken, den Ausgegrenzten. Er passt nicht in die religiösen Vorstellungen seiner Zeit. Und genau deshalb wird er abgelehnt.

Auch heute noch sprengt Gott unseren Rahmen. Er passt nicht in ein Denken, das einzig Leistung und Selbstoptimierung kennt. Er passt nicht in eine Gesellschaft, die Menschen nach Nutzen und Erfolg bewertet. Denn Gott sieht anders. Er sieht den Menschen – nicht die Bilanz. Er sieht das Herz – nicht den Status. Er sieht Würde – auch dort, wo andere nichts mehr sehen. Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht der Erfolg.

Die unantastbare Würde jedes Menschen ist nicht abhängig von Leistung, Herkunft oder Lebensgeschichte. Doch genau das widerspricht oft dem

Was ich noch sagen wollte ...

Geist unserer Zeit. Wer nicht mithalten kann, bleibt auf der Strecke. Wer schwach ist, wird übersehen. Wer scheitert, gilt als selber schuld.

Gott ist nicht verschwunden. Er ist nicht unmodern. Aber er ist oft anders da, als wir es erwarten. Gerade in einer Zeit voller Krisen, voller Angst und Unsicherheit brauchen wir einen Gott, der grösser ist als unsere Lösungen und näher als unsere Zweifel.

Somit ist also die entscheidende Frage nicht: «Passt Gott in den Rahmen unserer Zeit?» Sondern: «Sind wir bereit, unseren Rahmen von Gott sprengen zu lassen? Sind wir bereit, Zeit zu schenken, statt nur Zeit zu nutzen? Sind wir bereit, Menschen anzunehmen, statt sie zu bewerten? Sind wir bereit, Gott nicht nach unseren Massstäben zu formen, sondern uns von ihm verwandeln zu lassen?»

Denn Gott passt nicht in unsere Zeit – aber unsere Zeit braucht Gott.

Gabriel Bulai, Pfarrer von Giswil

In dieser Spalte melden sich monatlich Leute mit einer kirchlichen/theologischen Ausbildung zu Wort. Sie legen ihre eigene Meinung zu einem selbstgewählten Thema dar. Ihre Ansicht braucht nicht mit derjenigen der Redaktion übereinzustimmen. Seit 2023 steht die Rubrik auch Mitgliedern von Pfarrei- und Kirchgemeinderäten für eine selbst verfasste Meinungsäußerung offen.

Vor 800 Jahren starb der heilige Franziskus

Jubiläumsjahr in Assisi eröffnet

Vor 800 Jahren starb Franz von Assisi. Aus diesem Grund wurde an seinem Wirkungsort ein Jubiläumsjahr eröffnet. Es dauert bis zum 10. Januar 2027.

Franz von Assisi (1181/82–1226) war ein italienischer Ordensgründer und Mystiker. Nach einem Leben als Kaufmannssohn entschied er sich für radikale Armut und Nachfolge Christi. Er gründete den Franziskanerorden, predigte Frieden, Nächstenliebe und Achtung vor der Schöpfung. Franziskus gilt als Schutzpatron der Armen, der Tiere und der Umwelt. Berühmt ist sein Lobgesang auf die Schöpfung. Er starb in Assisi. Bis heute leben zahlreiche Orden, darunter die Kapuzinerinnen und Kapuziner, die Baldegger, Ingenboehler und die Menzinger Schwestern, nach der franziskanischen Spiritualität.

Dieses Jahr jährt sich der Todestag des Heiligen zum 800. Mal. Das Jubi-



Franziskus predigt den Vögeln.

Fresko von Giotto di Bondone (um 1295)

Anlässe zum Jubiläum

Ranftweg

Pilgerweg von Stans/Sachseln nach Flüeli-Ranft, mit franziskanischen Impulsen
Sa, 9.5., tauteam.ch

Spirituelle Wandertag

Ein Tag mit Impulsen zu Schwester Wasser, Bruder Feuer, Schwester Erde und Schwester Sonne
Sa, 27.6. und Sa, 26.9., klosterluzern.ch

Jubiläumstagung

Tagung zu 800 Jahren Transitus (Übergang) – Wenn ein Weg ans Ziel kommt
Sa, 12.9., paulusakademie.ch

Transitus-Feier

Eine Feier erinnert an das Sterben des Franziskus am 3. Oktober 1226
Sa, 3.10., klosterbaldegg.ch

Fussspuren von Franziskus

Multimediale Annäherung an das Leben des heiligen Franziskus mit Bildern, Musik und Texten
So, 11.10., So, 18.10., klosterluzern.ch

läumsjahr dazu wurde am 10. Januar in Assisi eröffnet. An den Feierlichkeiten waren die Spitzen der franziskanischen Ordensgemeinschaften, der Bischof von Assisi sowie Vertretungen staatlicher Institutionen beteiligt.

Bereits in den Jahren zuvor hatte es in Assisi und Umgebung erste Jubiläumsfeiern gegeben. So wurde 2023 die von Franziskus erfundene erste Krippe in Greccio gefeiert, und 2025 gedachte man seines berühmten «Sonnengesangs».

Nationaler Feiertag in Italien

Aus Anlass des 800. Todesjahres von Italiens berühmtestem Heiligen stehen 2026 mehrere religiöse Feiern an. Vom 22. Februar bis zum 22. März 2026 sind in der Franziskus-Basilika in Assisi zum ersten Mal die sterblichen Überreste des heiligen Franziskus der breiten Öffentlichkeit zugäng-

lich gemacht worden. Laut Vatican News haben sich dafür 300 000 Personen angemeldet. Zum Jubiläumsjahr gibt es eine eigene Website, auf der man auch seinen Besuch anmelden kann.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist Franziskus' Todestag am 3. Oktober. Das Parlament in Rom hat letzten Herbst mit grosser Mehrheit den darauffolgenden Franziskus-Tag (4. Oktober) erneut auf Dauer zum gesetzlichen Feiertag für ganz Italien gemacht.

Vollkommener Ablass

Die Buss-Behörde des Vatikan gewährt aus Anlass des Jubiläums einen vollkommenen Nachlass der Sündenstrafen (Ablass). Er kann ausser in Assisi weltweit in jeder Franziskus geweihten Kirche erlangt werden.

kath.ch/Sylvia Stam

sanfrancescovive.org

Seelsorge am Krankenbett

Sterbeseegen: Auf dem Weg ins Licht

Viele sterbende Menschen wünschen sich auf ihrem letzten Weg Trost und Begleitung, Zuspruch und Segen. Krankensalbung und Wegzehrung sind jedoch nicht in jeder Situation möglich.

Der Sterbeseegen «Auf dem Weg ins Licht» versteht sich in einem veränderten pastoralen Kontext als Ergänzung für die Seelsorge in Spitälern, Hospizen, Alters- und Pflegeheimen, Sprachmissionen, Ordensgemeinschaften und Pfarreien. Er berücksichtigt die besonderen Gegebenheiten in der Schweiz und unterstützt Seelsorgerinnen und Seelsorger, Ehrenamtliche, Pflegepersonal und Familienangehörige in der Begleitung sterbender Menschen.

Auch in einfachem Deutsch oder mehrsprachig

Das Buch bietet eine Grund- und eine Kurzform des Sterbesegens sowie je eine Segensfeier für ein Kind und für einen Menschen mit Demenz. Ergänzt werden diese vier Formen durch weitere liturgische Materialien. Alle Texte liegen in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch vor.



Erfahrung mit «Segnung von Sterbenden»

«Als Spitalseelsorgerin erlebe ich am Bett eines sterbenden Menschen oft, wie berührend es ist, Gott feierlich um seinen Segen und seine Begleitung zu bitten – nicht nur für die Sterbenden selbst, sondern auch für ihre



Ab sofort steht eine Kurzform des Sterbesegens gratis als PDF zum Download zur Verfügung: www.liturgie.ch/praxis/lebenslauf/sterben-und-begraben/2599-sterbeseegen-kurzform

Angehörigen. Dabei spielt es nur eine untergeordnete Rolle, welchen Bezug die Anwesenden sonst zur Institution Kirche haben.

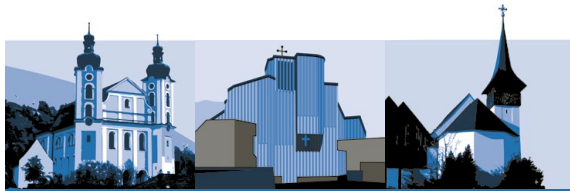
Vor allem die Würdigung des endenden Lebens in all seinen Höhen und Tiefen, die Berührung im Segenszeichen und das Bruder-Klausen-Gebet, das im Angesicht des Todes ganz neu verstanden wird, sind starke Momente. Schmerz und Trauer verschwinden durch den Sterbeseegen nicht wie von Zauberhand. Doch sich im Sterben ganz Gottes Händen anvertrauen zu dürfen, kann für viele sehr tröstlich und beruhigend sein.»

*Eleonora Biderbost, Mitarbeiterin
Liturgisches Institut und
Spitalseelsorgerin im Oberwallis*

Sterbeseegen

**Auf dem Weg ins Licht /
Bénédiction des mourants –
Sur le chemin vers la lumière /
Benedizione dei morenti –
In cammino verso la luce /
Blessing of the Dying –
On the Way to the Light**

Herausgegeben von der Liturgischen Kommission der Schweiz im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz. Erarbeitet vom Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz in Freiburg. Gebunden, 11 × 19 cm, durchgehend zweifarbig, mit drei Lesebändchen, 168 Seiten. Verlag Friedrich Pustet: Regensburg 2026. Fr. 21.50.



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 25. April

| | | |
|-------|----------|--|
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 15.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapelle Spital |
| 18.00 | Schwendi | Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche |

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Sonnenhügel, Schüpfheim

| | | |
|-------|----------|--|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 09.00 | Kägiswil | Kroatische Eucharistiefeier, Pfarrkirche |
| 09.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 10.00 | Sarnen | Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche |
| 18.00 | Kägiswil | Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche |

Montag, 27. April

| | | |
|-------|--------|---------------------------------|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
|-------|--------|---------------------------------|

Dienstag, 28. April

| | | |
|-------|--------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Mittwoch, 29. April

| | | |
|-------|--------|----------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 07.45 | Sarnen | Schulgottesdienst, Kapelle Wilen |
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Donnerstag, 30. April

| | | |
|-------|----------|---|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 10.00 | Sarnen | Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme |
| 17.00 | Kägiswil | Rosenkranz, Pfarrkirche |

Freitag, 1. Mai

| | | |
|-------|----------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.00 | Schwendi | Schulgottesdienst, Pfarrkirche |

| | | |
|-------|--------|--|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, danach Herz-Jesu-Freitag-Anbetung, Frauenkloster |
|-------|--------|--|

Samstag, 2. Mai

| | | |
|-------|----------|----------------------------------|
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 15.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapelle Spital |
| 18.00 | Schwendi | Eucharistiefeier, Pfarrkirche |

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

| | | |
|-------|----------|-----------------------------------|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 09.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 10.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche |
| 18.00 | Kägiswil | Eucharistiefeier, Pfarrkirche |

Montag, 4. Mai

| | | |
|-------|--------|---------------------------------|
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
|-------|--------|---------------------------------|

Dienstag, 5. Mai

| | | |
|-------|--------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Mittwoch, 6. Mai

| | | |
|-------|----------|---------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 07.45 | Kägiswil | Schulgottesdienst, Pfarrkirche |
| 11.00 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Donnerstag, 7. Mai

| | | |
|-------|----------|---|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |
| 10.00 | Sarnen | Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme |
| 17.00 | Kägiswil | Rosenkranz, Pfarrkirche |

Freitag, 8. Mai

| | | |
|-------|--------|------------------------------------|
| 07.30 | Sarnen | Eucharistiefeier, Kollegikirche |
| 08.00 | Sarnen | Schulgottesdienst MS2, Pfarrkirche |
| 08.15 | Sarnen | Eucharistiefeier, Frauenkloster |

Gedächtnisse

Samstag, 25. April, 18.00, Pfarrkirche Schwendi

Jzt.: Geschwister Britschgi, Syten.

Sonntag, 26. April, 10.00, Kapuzinerkirche

Erstjzt.: Theres Ruff-Vogler, Bitzighoferstrasse 14, Sarnen.

Jzt.: Ruth Gut-Hess, Sonnenbergstrasse 27; Ernst und Trudy Amstalden-Ettlin, Zug.

Samstag, 2. Mai, 18.00, Pfarrkirche Schwendi

Jzt.: Familie Melchior und Theres Kiser-Schmid, Gehrenbodenmatt 1.

Sonntag, 3. Mai, 10.00, Kapuzinerkirche

Jzt.: Familie Anna und Robert Kathriner-Koller, Enzigrüti, Wilen; Otto Jakober-Britschgi und Familie, Museumstrasse 7.

Sonntag, 3. Mai, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Rosmarie und Ruedi von Wyl-Fuchs, Schulhausstrasse 2, Kägiswil.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Jana Burch

Tochter von Corinne Burch geb. Huggler und Remo Burch

Verstorbene

Bernadette «Bänz» Ming-Imfeld, Giglenstrasse 4, Sarnen; Priorin Maria Margrith Jegerlehner, Am Schärme, ehemals Benediktinerinnenkloster Wikon, Brünigstrasse 159, Sarnen; Daniel Britschgi, Schwanderstrasse 7, Stalden; Paul Burch-Fanger, Am Schärme, Sarnen, ehemals Hubelstrasse 6, Stalden.

Aus dem Seelsorgeraum**Vorschau**

Am 9. Mai 1976 wurde die neue Kirche in Stalden feierlich eingeweiht. Den 50. Jahrestag begehen wir am **Sonntag, 10. Mai** mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.00 in der Pfarrkirche Schwendi.

Sie sind dazu herzlich eingeladen! Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Pfarreiblatt.

**Danke, Franco!****Lieber Franco**

Nach über 20 Jahren in der Pfarrei Sarnen und im Seelsorgeraum Sarnen nehmen wir Abschied von dir und sagen:

DANKE – MERCI – GRAZIE

Du hast unzählige Jugendliche im Religionsunterricht und auf dem Firmweg begleitet. Viele gute Gespräche geführt, aber natürlich auch den einen oder anderen «Chrampf» mit ihnen gehabt.

Dann sind da die vielen Apéros, die du organisiert und bei denen du tatkräftig mitgeholfen hast. Als Kontaktperson in Kägiswil hast du zudem die Minis und Lektoren betreut und auch offene Ohren und Türen für die Kägiswiler Vereine gehabt.

Danke für dein aufgestelltes Wesen, dein Zuhören, dein Mitdenken und Mitfeiern. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg und zu deiner Pensionierung alles Gute, vor allem Gesundheit und Energie, um das eine oder Projekt zu verwirklichen.

DANKE – dass wir mit dir unterwegs sein durften!

Seelsorgeteam Sarnen

Franco Adieu sagen

Wer sich von Franco Parisi verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen, beim öffentlichen Apéro am **Donnerstag, 30. April zwischen 16.30 und 17.30** in der Arena (bei Regenwetter im Pfarreizentrum) vorbeizuschauen. Franco wird sich freuen, Ihnen persönlich Adieu sagen zu können!

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am **Dienstag, 5. Mai** findet die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt, mit dem Regierungsrat und dem Dekanat Obwalden.

Fahrkosten mit Car:
Fr. 36.- Erwachsene / Fr. 24.- Kinder

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Presse oder den Infoblättern in den Kirchen.

Die Anmeldung für die Carfahrt für Privatpersonen nimmt das Sekretariat in Sarnen bis **Freitag, 24. April** entgegen.

Maialtar

Im Westturm (linker Turm) der Pfarrkirche in Sarnen befindet sich die Kapelle «Maria zum guten Rat».

Sie ist nun tagsüber geöffnet und lädt zum vertrauten Gebet ein. Während des Marienmonats Mai ist der Altar zu Ehren von Maria besonders geschmückt.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung in Stalden

Montag, 11. Mai, 19.30
Vereinslokal unter der Kirche

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
2. Orientierungen und Fragenbeantwortungen

Die Jahresrechnung 2025 liegt während der gesetzlichen Frist bei der Katholischen Kirchgemeinde-Verwaltung, Pfarrgässli 4, Sarnen, zur Einsichtnahme auf.

Agenda Pfarrei

Sarnen

4. Mai **Jassä – zämä syy**
14.00–16.30 im Pfarreizentrum Peterhof Sarnen

Zum Vormerken: Seniorenausflug, 11. Juni

Auch dieses Jahr ist wieder eine spannende Reise geplant – diesmal nach Mariastein.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Rückblicke

Familiengottesdienst, Abendmahlfeyer am Gründonnerstag

Donnerstag, 2. April, Pfarrkirche Sarnen



«Eingeladen zu sein und dazu gehören, das ist schön», finden die Kinder. Das war auch Jesus wichtig, zusammen zu essen, zusammen zu feiern. Sich für den Körper und das innere Herz zu stärken und die Gemeinschaft zu erleben.

Daran denken wir am Gründonnerstag. Jesus hat das letzte Mal mit seinen Freunden und Freundinnen gefeiert und hat versprochen, immer bei ihnen zu sein. Das verspricht er auch uns heute. Wenn wir uns versammeln, das Brot und den Wein tei-

len, ist das ein Zeichen für die Verbundenheit untereinander und mit der guten Kraft von Jesus. Im Pfarreizentrum haben wir anschliessend selbstgebackenes Brot geteilt und Wein/Traubensaft dazu genossen.

Agnes Kehrli und Rita Imfeld

Karfreitagsweg für Familien

3. April, um die Pfarrkirche Sarnen



Vom Palmsonntag bis zum Karfreitag hat Jesus viel erlebt. Auf dem Karfreitagsweg haben wir uns daran erinnert. Die rund 40 kleinen und grossen Mitfeiernden hörten gespannt der Geschichte zu.



Zu jedem Bild gab es einen farblich passenden Glasstein. Diese Steine durften die Kinder bei jeder Station sammeln und in ein Säckli legen. Dazwischen kamen die Familien in kleinen Ritualen selbst ins Tun und Feiern.

Agnes Kehrli und Mengia Liem

Erstkommunionfeiern im Seelsorgeraum

Sarnen: Samstag, 11. April



33 Kinder aus Sarnen und Wilen.

Kägiswil: Sonntag, 12. April



7 Erstkommunionkinder von Kägiswil.

Stalden: Sonntag, 12. April



16 Kinder aus der Schwendi.

Zum ersten Mal haben 56 Mädchen und Buben aus der 3. Klasse die Hostie bei der Kommunion empfangen. Das Brot des Lebens ist eine Stärkung für das Herz und steht dafür, dass Gott mitten im Alltag begleitet. Die Kinder erlebten einen einheitlichen Vorbereitungsweg.

In allen drei Pfarreien stand der Erstkommuniongottesdienst unter dem gleichen Begleitthema: «Auf den Spuren von Jesus».

Bilder: Christine Rohrer.

Auf den Fotos sind jeweils die Erstkommunionkinder abgebildet mit den Religionslehrerinnen Agnes Kehrlí und Rita Imfeld und Priester Bernhard Willi.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann
Büro Kägiswil besetzt am:
Dienstag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32
 pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
 www.pfarrei-alpnach.ch
 Priska Meile, Sekretariat
 Claudia Wieland, Sekretariat
 Felix Koch, Pfarreikoordinator
 Stefan von Deschwanden, Seelsorger
 Dr. Martin Kopp, Priester
 Jasmin Gasser, Religionspädagogin
 Andrea Dahinden, Katechetin
 Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Samstag, 25. April

17.30 Chinderfiir in der Kirche

Sonntag, 26. April

09.00 Wortgottesfeier
Opfer: Stiftung Denk an mich

Dienstag, 28. April

08.30 Rosenkranz
 09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. April

14.00 Fahrzeugsegnung
 auf dem Schulhausplatz
 15.00 Fiire mit de Chlinä
 in der Pfarrkirche, anschl.
 Zvieri im Pfarreizentrum
 20.00 Fahrzeugsegnung
 auf dem Schulhausplatz

Donnerstag, 30. April

16.00 Wortgottesfeier
 im Allmendpark

Herz-Jesu-Freitag, 1. Mai

08.00 Anbetung vor dem
 Allerheiligsten
 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Mai

16.00 feierlicher Firmgottes-
 dienst mit Firmspender
 Bischof Bonnemain
Opfer: Jugendkollekte Bistum Chur

Sonntag, 3. Mai

09.00 festliche Wortgottesfeier
 zum Patrozinium unserer
 Pfarrkirche
Opfer: soziale Zwecke der Pfarrei

Dienstag, 5. Mai

Landeswallfahrt Einsiedeln
 08.30 Rosenkranz
 09.00 kein Gottesdienst
 19.30 Maiandacht mit der
 Frauengemeinschaft
 in der Kapelle Schoried

Mittwoch, 6. Mai

19.30 Rosenkranz in der
 Kapelle Alpnachstad

Donnerstag, 7. Mai

16.00 Eucharistiefeier
 im Allmendpark

Freitag, 8. Mai

08.30 Rosenkranz
 16.00 Maiandacht in der
 Lourdesgrotte Niederstad
(nur bei trockenem Wetter)

Gedächtnisse

Sonntag, 26. April, 09.00 Uhr
 Erstjzt.: Olga Schönenberg-Rasom,
 Am Schärme, ehem. Emmenbrücke.

Sonntag, 3. Mai, 09.00 Uhr
 Erstjzt.: Max Waeber-Schaller,
 Allmendpark, Alpnach.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Urban Odermatt am 19. April.

*Wir wünschen der Tauffamilie Gottes
 Segen, alles Liebe und viel Freude.*

Bestattungen

Daniel Aufdermauer, Sonnmattweg 3,
 am 17. April; Rosmarie Kiser-Holen-
 weger, Gruebengasse 47, am 23. April;
 Franziska Wallimann-Arnold,
 Balisried 1, am 12. April.

*Herr, nimm sie auf in deinem Reich
 und gib ihnen die ewige Ruhe.*

Agenda

25. April **JuBla:** Buiä, Putzä, Punktä
 28. April **Begägnigs-Kafi** ab 09.30
 im EG des Pfarreizentrums
 30. April **Familientreff:** Buchstart
 mit Krabbeltreff in der
 Bibliothek um 09.15;
 Anmeldung bis 24.4. an:
www.fg-alpnach.ch/events
 5. Mai **Landeswallfahrt Einsie-
 deln:** Anmeldung für
 Carfahrt und weitere Pro-
 grammpunkte bis am Frei-
 tag, 24. April ans Pfarramt
 13. Mai **FG: Besichtigung Distillerie
 Hecht, Sempach;** Treff-
 punkt um 17.30 beim Pfar-
 reizentrum; Anmeldung bis
 6.5. an as.felix@bluewin.ch
 oder 079 667 18 73

Pfarrei aktuell

Chinderfiir mit Wunschmaschine

Herzliche Einladung zur Chinderfiir
 am **Samstag, 25. April** um 17.30 Uhr
 in der Pfarrkirche für alle Kinder der

1. bis 3. Klasse. Wir sind gespannt, welchen neuen Wunsch die Wunschmaschine offenbart. Während die Kinder in der Kirche feiern, sind die **Eltern** ganz herzlich ins **Begänigniskafi** im Pfarreizentrum eingeladen. Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch und geniessen Sie die Zeit in gemütlicher Runde.

Abschluss Fiire mit de Chlinä

Am **29. April um 15 Uhr** feiern wir bereits unser fünftes und letztes Fiire mit de Chlinä in diesem Schuljahr.

In den vergangenen Feiern durften wir gemeinsam viele tierische Freunde der schlauen Eule kennenlernen, die in unserer Kirche zu Hause sind. Auch zum Abschluss wartet noch einmal ein besonderer Freund auf uns – seid ihr gespannt? Dann freuen wir uns sehr, wenn ihr mit dabei seid, um diesen letzten Nachmittag gemeinsam zu erleben. Im Anschluss sind alle herzlich zu Kuchen, Kaffee und Sirup eingeladen zum Verweilen, Austausch und gemütlichen Zusammensein.

Einladung zur Fahrzeugsegnung



Sicher und achtsam unterwegs.

Am **Mittwoch, 29. April** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. Die Segnung der Verkehrsmittel beinhaltet die Bitte um Schutz vor Gefahren und Unfällen auf den Strassen und mahnt zur Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern sowie einem angepassten Fahrverhalten.

Die Segensfeiern finden **um 14.00 und um 20.00 Uhr auf dem Schulhausplatz** statt.

Patrozinium St. Maria Magdalena

Am **Sonntag, 3. Mai** feiern wir unsere Kirchenpatronin, auf die unsere Pfarrkirche St. Maria Magdalena geweiht ist. Wir laden alle herzlich um **09.00 Uhr** zur Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in die Kirche ein.

Maiandachten

Im Mai ehren wir die Mutter Gottes ganz besonders. So laden wir sie herzlich zu den Maiandachten ein:

- Kapelle Schoried: Dienstag, 5. und 19. Mai um 19.30 Uhr
- Kapelle Alpnachstad: Mittwoch, 13. und 27. Mai um 19.30 Uhr
- Lourdesgrotte Niederstad: Freitag, 8. Mai um 16.00 Uhr

Bei schönem Wetter: Besammlung um 15.30 Uhr bei der Pfarrkirche mit Fahrgelegenheit zur Lourdesgrotte; Beginn der Andacht bei der Grotte um 16 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche vor dem Marienaltar statt. Beginn 15.30 Uhr.

Marianne, Hedy und Vreni laden herzlich ein

Rosenkranzgebete

Im katholischen Glauben ist der Rosenkranz ein Gebet, das aus mehreren Gründen gebetet wird:

- *das Leben Jesu betrachten*
- *Frieden im Herzen finden*
- *Maria um Fürsprache bitten*
- *Fürbitten für Anliegen beten*
- *lange Tradition pflegen*

Er ist ein Gebet, das durch Marias Augen das Leben Jesu betrachtet. Jedes Geheimnis (freudereich, lichtreich, schmerzereich, glorreich) führt uns durch zentrale Stationen von Jesu Leben.

In Alpnach wird auch dieses Jahr wieder in der Kirche und den Kapellen in Gruppen der Rosenkranz gebetet. Alle sind willkommen teilzunehmen. Die Orte und Zeiten sind dem Gottesdienstplan zu entnehmen.

Firmung im Zeichen der Sonne



Sonnenaufgang.

Am **Samstag, 2. Mai um 16 Uhr** empfangen in der Pfarrkirche Alpnach *Anja Britschgi, Brian Natale, Chiara Rohrer, Daniel von Atzigen, David Stajduhar, Elena Sigrist, Ian Reinhard, Ivan Bleiker, Ivan Brnic, Leann Mathis, Livia Burch, Luana Gomes Inácio, Manuel Richner, Melanie Spichtig, Mia Spichtig, Michaela Zumbühl, Mona Kiser, Nicole von Moos, Salome Barmettler, Shae Rosset, Simon von Atzigen und Timon Wettstein* das Sakrament der Firmung, das von Bischof Joseph Maria Bonnemain gespendet wird. Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema «Sonnenaufgang».

Für die Jugendlichen ist der Sonnenaufgang ein Zeichen der Dankbarkeit und der Kraft. Wie das Licht eines neuen Tages, das die Dunkelheit vertreibt, so erfahren wir auch im Glauben immer wieder neue Hoffnung und Orientierung. In der Firmung dürfen die jungen Menschen diese Kraft Gottes auf besondere Weise erfahren. Sie werden gestärkt durch den Heiligen Geist und gehen einen weiteren Schritt auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.

Die Firmandinnen und Firmanden haben diesen Gottesdienst mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet und laden die ganze Pfarrei herzlich ein, an diesem besonderen Moment Anteil zu nehmen. Wir freuen uns, wenn viele die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und diesen festlichen Anlass mittragen.



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopolska

Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi

www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner, Seelsorgerin 079 312 17 74

Winfried Adam, Seelsorger 079 413 67 26

Gottesdienste

Samstag, 25. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
10.00 Flüeli Dankesmesse zur Erstkommunion
18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Agentur C

Montag, 27. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 28. April

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 29. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 30. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 1. Mai

09.15 Sachseln Hl. Messe
15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 2. Mai

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Gospelchor

Montag, 4. Mai

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 5. Mai

14.30 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Mittwoch, 6. Mai

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.30 Sachseln Nidwaldner Landeswallfahrt
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 7. Mai

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
08.30 Ewil Hl. Messe
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 8. Mai

09.15 Sachseln Hl. Messe
15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 9. Mai

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)
mit Taizé-Liedern

Sonntag, 10. Mai – Muttertag

08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Haus für Mutter und Kind in Hergiswil

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 26. April

10.15 1. Jzt. Alois Britschgi-Rohrer, Heinrich-Federerweg 2;
1. Jzt. Rico Kümin-Wyss, Seestrasse 1;

Stm. Beatrice Himmelreich-Henzi, Dorfplatz 9;
Stm. Familie Rohrer-Stoffel, Risimattli 5; Stm. Hans von Ah
und Angehörige, Brichenried 1; Stm. Heinrich Federer,
Schriftsteller.

Sonntag, 3. Mai

10.15 1. Jzt. Käthy Haas-Bucher, Brünigstrasse 105;
Ged. Die Les Routiers Suisses.

Donnerstag, 7. Mai, Kapelle Ewil

08.30 Stm. Marie und Josef Rohrer-von Flüe, Lengacher,
Flüeli-Ranft.

Sonntag, 10. Mai

10.15 Stm. Bertha Bonderer-Brändle, Vättis; Stm. Walter
und Hedi Omlin-Stöckli und Familie, Edisriederstr. 1;
Stm. Gregor Omlin, Wissibach; Stm. Rosmarie Müller-
Ming, Risimattli 9.

Pfarrei aktuell

Marienmonat Mai



Das Marienmosaik beim Hauptportal der Pfarrkirche.

Der Mai ist in besonderer Weise der Monat der Muttergottes. Die aufblühende Natur, das Licht und die Wärme dieser Zeit lassen etwas von jener Hoffnung aufscheinen, die wir mit ihr verbinden: Vertrauen auf Gott, Offenheit für sein Wirken und die Bereitschaft, seinen Weg mitzugehen.

Auch in der Schweiz ist die marianische Frömmigkeit tief verwurzelt. Denken wir nur an die beiden grossen Marienwallfahrtsorte Einsiedeln und Mariastein – und an die vielen kleinen Heiligtümer der Muttergottes: Luthern Bad

im Luzerner Hinterland, Madonna del Sasso ob Lugano, Maria Licht in Trun, «Notre Dame du Vorbourg» bei Delsberg und viele mehr.

Auch Bruder Klaus war mit Maria tief verbunden. Die untere Ranftkapelle steht dort, wo ihm nach der Überlieferung die Muttergottes erschien.

Der Marienmonat lädt uns ein, innezuhalten, das Gebet zu suchen und unser Leben auf Gott auszurichten. Vielleicht finden wir gerade im einfachen Vertrauen Marias und in der geistlichen Tiefe von Bruder Klaus einen Wegweiser für unseren eigenen Alltag.

Maiandachten

- Sonntag und Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.
- Montag um 17.00 Uhr in der Kapelle Ewil.
- Freitag um 19.30 Uhr in der Kapelle Edisried.

Ab Mai wieder hl. Messe im Ranft

In den Monaten Mai bis Oktober findet wieder wöchentlich eine hl. Messe in der oberen Ranftkapelle statt, jeweils am Freitag um 15.30 Uhr. Damit haben Einheimische und Pilger die Möglichkeit, eine Messe am Morgen in Sachseln (09.15) oder am Nachmittag im Ranft (15.30) mitzufeiern.

Mitgliederversammlung Wallfahrt

Am **Samstag, 25. April** ist um **09.30 Uhr** die Mitgliederversammlung des «Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» im Pfarreiheim Sachseln. Anschliessend referiert Prof. em. Dr. Markus Ries, Luzern, zum Thema: «Der schönste Augenzeugenbericht zu Bruder Klaus: Hans Waldheim». Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen zur Versammlung und zum Referat.

Chiläkafi

Am **Sonntag, 3. Mai** sind Sie nach den Gottesdiensten von 08.30 Uhr auf dem Flüeli und 10.15 Uhr in Sachseln zum Kaffee eingeladen. Auf dem Flüeli wird der Kaffee in der Laube und in Sachseln im Pfarreiheim serviert.

Landeswallfahrt Obwalden nach Einsiedeln

Am **Dienstag, 5. Mai** findet die Landeswallfahrt des Standes Obwalden nach Einsiedeln statt.

Mehr Informationen:



Personelles

Der Kirchgemeinderat hat anlässlich seiner letzten Sitzung drei Personen für den Dienst in der Pfarrei Sachseln beauftragt. Erfreulicherweise lassen sich damit die offenen Stellen mehrheitlich besetzen.

Joachim Lurk



Der 58-jährige Joachim Lurk ist seit 2017 Pfarreibeauftragter und Diakon in Buttikon SZ. Sein Theologiestudium hat er in Mainz abgeschlossen. Von 1996 bis 2011 war er Pastoralassistent/Diakon in Altdorf, anschliessend sechs Jahre lang Diakon mit Leitungsaufgaben in der Kirchgemeinde Egg-Ebmatingen. Er ist verheiratet mit Heidi Lurk und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Joachim Lurk übernimmt als Nachfolger von Alexandra Brunner ab August eine 100%-Stelle in der Pfarrei Sachseln. Dazu gehören Gottesdienste und Predigten, Hochzeiten und Taufen, Religionsunterricht und Seelsorge in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Unter der Leitung von Pfarradministrator Ernst Fuchs sorgen Joachim Lurk und Winfried Adam für die organisatori-

schen Abläufe im Alltag in ihren jeweiligen Bereichen: im Pfarramt einerseits und im Religionsunterricht andererseits.

Heidi Lurk-Armbruster



Ebenfalls für die Pfarrei Sachseln wird ab August die 59-jährige Heidi Lurk-Armbruster tätig sein. Sie ist seit 2017 ausgebildete Katechetin für die Unterstufe. In Sachseln wird sie in einem Teilpensum Religionsunterricht erteilen.

Familie Lurk bezieht im Sommer die Wohnung im Pfarrhaus an der Pilatusstrasse 3.

Barbara Graffy



Die 27-jährige Barbara Graffy schliesst diesen Sommer ihr Studium «Lehramt Katholische Theologie» in Deutschland ab. Anschliessend zieht sie nach Sachseln und übernimmt in der Pfarrei ein 60%-Pensum als Religionspädagogin.

Kirchgemeinde und Pfarrei heissen Joachim und Heidi Lurk-Armbruster sowie Barbara Graffy in Sachseln herzlich willkommen und wünschen allen ein gutes Einleben in Obwalden und viel Freude und Befriedigung in ihrer Aufgabe.

Wir haben Erstkommunion gefeiert



20 Mädchen und Buben aus Flüeli-Ranft und Sachseln haben am Weissen Sonntag mit ihren Familien, Verwandten und Freunden, und der Pfarrei als Gemeinschaft im Glauben Gottesdienst gefeiert und Jesus im heiligen Brot, der ersten heiligen Kommunion empfangen – ein sichtbares Zeichen und Geschenk der Liebe Gottes, der immer bei uns ist. Lange haben sich Kinder und Familien auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Mit dem Fest der Erstkommunion sind die Kinder ein weiteres Stück auf ihrem Glaubensweg gegangen. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. April

Keine hl. Messe

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 28. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 30. April

Keine hl. Messe

Samstag, 2. Mai

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Maiandacht

Dienstag, 5. Mai

Keine hl. Messe
Wallfahrt nach Einsiedeln

Mittwoch, 6. Mai

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 7. Mai

Keine hl. Messe

Samstag, 9. Mai

19.30 Vorabendmesse

Stiftmesse

Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr
für Otto und Hedwig Durrer-von Deschwanden und deren Angehörige, Buechenschwand, Melchtal.

Pfarrei aktuell



Bild: pixabay

Osterzeit

Die frohe Botschaft von Ostern dürfen wir in unseren Herzen bewahren und mit dem auferstandenen Jesus der heutigen Zeit und den Menschen Freude, Zuversicht und Hoffnung vermitteln.

Maimonat

Im Marienmonat Mai laden wir alle Pfarreiangehörigen und Freunde unserer Wallfahrtskirche Maria Melchtal ein, der Gottesmutter alle unsere persönlichen Anliegen und den Frieden in der Welt anzuvertrauen.

In diesem Maimonat werden wir an den **Sonntagen und mittwochs jeweils um 19.30 Uhr** eine Andacht halten, zu der wir alle herzlich einladen.



Wir freuen uns, viele Pilger und Freunde in unserer Wallfahrtskirche begrüßen zu können.

Ministrantenausflug

In der ersten Osterferienwoche und bei schönem Wetter konnten wir mit einer kleinen Gruppe Ministranten einen Ausflug nach Luzern machen.



Seniorentreff

Rund um den Vierwaldstättersee

Freitag, 29. Mai

Abfahrt Melchtal, 08.30 Uhr
Kerns Kirchplatz, 08.40 Uhr
Ankunft ca. 17.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft

bis 8. Mai bei Rosa Michel,
Tel. 041 669 11 37/076 462 23 34



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt 041 661 12 29

Thomas Schneider 041 661 12 28

Placido Tirendi 041 660 13 54

Sakristane

Ruedi Zemp, Philipp Winiger

Lisbeth Durrer 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 25. April

17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 26. April

4. Sonntag in der Osterzeit

09.00 Messe Bethanien
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
mit Berta Odermatt
(Gesang)

Kollekte: Chance Kirchenberufe

Mittwoch, 29. April

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 1. Mai

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 2. Mai

10.00 Chinderchilä mit
anschl. Fahrzeugsegnung
auf dem Pfarrhofplatz

16.00 Rosenkranzgebet
in der Lourdesgrotte
(bei trockenem Wetter)
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag in der Osterzeit

09.00 Messe Bethanien
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Kollekte: Haus für Mutter und Kind

Dienstag, 5. Mai

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

09.30 Pilgermesse in der
Klosterkirche Einsiedeln

Mittwoch, 6. Mai

09.00 Allmendmesse Dorf

Donnerstag, 7. Mai

20.00 Allmendmesse
Kapelle Siebeneich

Freitag, 8. Mai

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 9. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen

Samstag, 25. April, 17.30 Uhr

Marie und Walter von Rotz-Durrer,
Melchtalerstrasse 12, und Familien,
mit Jahresgedächtnis von Walter
von Rotz-Kaufmann, Canmore,
Kanada, und Margrith Küchler-
Krummenacher und Familie.

Samstag, 2. Mai, 17.30 Uhr

Anna und Karl Durrer-Michel,
Siderenstrasse 5.

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr

Niklaus und Marie von Rotz-Amrhein,
Quellbrunnen, mit Familien.

Samstag, 9. Mai, 17.30 Uhr

Josef und Theres von Rotz-Röthlin,
Hostatt, Dietried, und Familien.

Pfarrei aktuell

Taufen

Sonntag, 26. April, St. Niklausen

- Joe von Deschwanden,
Sohn von René von Deschwanden
und Andrea Amstutz,
Bethanienstrasse 2, St. Niklausen

Sonntag, 3. Mai, Siebeneich

- Emma Chiara Anderhalden,
Tochter von Daniel und
Janine Anderhalden-Jakober,
Schneggenhubel 8, Kerns

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 28. April
Raymond Mc Cardell-Nissille,
Haltenstrasse 50.

Zum 80. Geburtstag am 4. Mai
Gertrud von Rotz-Michel,
Hofstrasse 20.

Zum 80. Geburtstag am 6. Mai
Josef Röthlin-Gisler,
Hobielstrasse 26.

Chinderchilä mit Fahrzeugsegnung

Samstag, 2. Mai, 10.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Hauptportal
der Pfarrkirche

Maiandacht im Mei-Chäppeli

Rosenkranzgebet jeweils
um 19.30 Uhr

Sonntag, Mittwoch und Freitag
Bei jeder Witterung!

Erstmals am Sonntag, 3. Mai

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 7. Mai, 12.00 Uhr
im Restaurant Rössli, Saal
4-Gang-Menü
Kosten: Fr. 17.- (ohne Getränke)

Anmeldung: Tel. 041 660 12 63

Ein besonderer Moment auf dem Weg zur Firmung in Chur

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorbereitung auf die Firmung war für unsere Firmkandidaten das persönliche Treffen mit dem Bischof. Dieses Ereignis bot nicht nur die Gelegenheit, den Bischof besser kennenzulernen, sondern auch neue Impulse für ihren eigenen Glaubensweg zu finden.



In einer offenen und freundlichen Atmosphäre nahm sich der Bischof Zeit für die Fragen der Firmlinge. Als Christen sind wir aufgerufen, Lernende der Liebe zu sein, sagte der Bischof. Neben dem Gespräch stand auch das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Die Firmkandidaten haben die Bischofsresidenz in Chur durch seine Führung und die Kathedrale durch die Begleitung des Dompfarrers besichtigt. Am Nachmittag genossen die Jugendlichen ihre freie Zeit in der malerischen Churer Altstadt.

Placido Tirendi

Einladung zum Altersausflug ins Bisisthal

Freitag, 12. Juni

Abfahrt: 08.00 Uhr Parkplatz bei Kirche (Huwelgasse)
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr
Preis pro Person: Fr. 50.-
inkl. Carfahrt, Kaffee und Gipfeli und Mittagessen (zahlbar vor Ort in bar)

Alle, die in der Gemeinde Kerns wohnhaft und im Pensionsalter sind, können sich für die Reise anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Reise beginnt in Kerns Dorf, Kaffeehalt gibt es in Brunnen, von dort aus geht die Fahrt weiter ins schöne Bisisthal, wo ein Wetterschmöcker uns von seiner Kunst berichtet. Danach wartet ein feines Zmittag. Es gibt genügend Zeit, bei einem Spaziergang die Gegend zu erkunden. Auf der Rückfahrt genehmigen wir uns einen Stopp am schönen Ägerisee, um etwas zu trinken oder die Beine zu vertreten.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team Kerns im Alter: Barbara, Maya, Rahel, Martin, Anne und Ruth

Anmeldung bis Freitag, 5. Juni
an Barbara Durrer, 078 769 06 01
oder via Mail: kerns-im-alter@gmx.ch

Dank zum Eintritt in den Ruhestand

Nach acht Jahren treuem und engagiertem Wirken als Sakristan trittst du, lieber Ruedi, in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit grosser Sorgfalt, Verlässlichkeit und viel Herzblut hast du das Leben unserer Pfarrei Kerns mitgetragen und geprägt. Vieles hast du still im Hintergrund getan – und gerade das war für uns alle von unschätzbarem Wert.



Von Herzen danken wir dir, lieber Ruedi, für deinen langjährigen, treuen Einsatz und all die vielen kleinen und grossen Dienste, die so oft selbstverständlich erschienen und doch so wichtig waren.

Im Gottesdienst vom 10. Mai werden wir dich auch persönlich verabschieden.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen viel Freude, Kraft und Gesundheit. Besonders für deine geplante längere Wanderung begleiten dich unsere besten Wünsche – und Gottes reicher Segen auf all deinen Wegen.

*Kirchenrat und
Pfarreiteam*



Unsere Erstkommunikanten 2026.



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 25. April

St. Anton/Grossteil

14.00 Hochzeit von Eveline Eicher
 und Marco Abächerli,
 Tschachen
 18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 Dankgottesdienst
 Erstkommunion

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
*Opfer: Verein Kirchliche
 Gassenarbeit*

Mittwoch, 29. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Mai

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Mai

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

Firmung

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Firmgottesdienst
 mit Martin Kopp

Opfer: Clubhüüs Erstfeld

Kapelle Kleinteil

11.30 Tauffeier Noela Schrack-
 mann, Tochter von Luzia
 und André Schrackmann,
 Rotmattli 1

19.30 Eucharistiefeier

Opfer: Clubhüüs Erstfeld

Mittwoch, 6. Mai

Polenkapelle

19.30 Maiandacht –
 nur bei schönem Wetter

Freitag, 8. Mai

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Mai

Pfarrsaal

17.30 Sunntigsfiir
 1. und 2. Klassen

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Samstag, 2. Mai

Stm. für Josef und Josette Berchtold-
 Kuster, ehem. Kilchweg; Siegfried
 und Rosa Berchtold-Aschwanden,
 ehem. Friedheim.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 9. Mai

Stm. für Walter Halter-Aregger,
 Föhrenweg 9; Walter und Rosa
 Zumstein-von Ah, Melchaazopf.

Aushilfe

Am Wochenende vom 25. und
 26. April sowie am 9. Mai wird Thomas
 Schneider mit uns den Gottesdienst
 feiern. Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Gottesdienstordnung

Bitte beachten Sie, dass ab 9./10. Mai
 bis Ende Oktober die Sommergottes-
 dienstordnung gilt, d. h.:

- Der Samstagabendgottesdienst
 ist in St. Laurentius/Rudenz
 um 18.00 Uhr.
- Der Gottesdienst vom Sonntag-
 morgen in St. Anton/Grossteil
 ist um 09.30 Uhr.

Einladung zum Dankgottes- dienst der Erstkommunion am Samstag, 25. April

Knapp zwei Wochen nach der Erst-
 kommunion werden am Samstag,
 25. April in der Kirche St. Anton im
 Grossteil um 18.00 Uhr die diesjähri-
 gen Kommunionkinder zum zweiten
 Mal in ihren weissen Gewändern ge-
 meinsam eine heilige Messe feiern.
 Nach einem schönen Fest gehört das
 Danken dazu!

Die Kinder danken nicht nur für die
 erhaltenen Geschenke, sondern hof-
 fentlich auch für das Gefühl, erstmals
 Jesus in Form der heiligen Kommu-
 nion in sich aufgenommen zu haben
 und nun – wie die Grossen – überall
 auf der Welt bei jeder Messfeier mit-
 kommunizieren zu dürfen.

Hoffentlich danken sie auch allen
 Beteiligten wie Eltern, Gotti, Götti,
 Grosseltern und Geschwistern, die
 ihnen ein schönes und sicherlich un-
 vergessliches Fest ermöglicht haben.

Alle, die am Weissen Sonntag aus Angst, jemandem den Platz wegzunehmen, nicht mitzufeiern getrauten, sind herzlich eingeladen, die Freude und Lebendigkeit der Kinder in diesem Segens- und Dankgottesdienst zu erleben!

Erika Brunner-Berchtold

Einladung zur Firmung

Bald ist es so weit: 20 Firmandinnen und Firmanden dürfen das Sakrament der Firmung empfangen. Die Feier findet am 3. Mai um 09.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius/Rudenz statt. Die Firmung wird durch unseren ehemaligen Generalvikar Martin Kopp gespendet.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Firmandinnen und Firmanden zu feiern und sie mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen.

Philipe Imfeld

Rückblick ERG-Tag – ehemals Religionstag – in Einsiedeln

Am Freitag, 13. März durfte die ganze 2. Oberstufe in Begleitung ihrer beiden Klassenlehrerinnen Anne Charborski und Alena von Wyl sowie



Christina Amgarten und mir als ihrer Religionslehrerin mit dem Zug nach Einsiedeln fahren. Neu heisst dieser Tag nicht mehr Religionstag, da er für alle Schüler und Schülerinnen der Stufe verpflichtend ist, aber netterweise alle Jugendlichen der Stufe von der Pfarrgemeinde eingeladen werden. ERG steht als Abkürzung für Ethik, Religion und Gemeinschaft und bietet allen Kindern eine Möglichkeit, sich damit zu identifizieren. Nach der rund zweistündigen Anreise und mehrmaligem Umsteigen bekamen wir im imposanten Kloster in zwei Gruppen eine Führung von den erfahrenen Klosterkennerinnen Ariane Lalli-Schuler und Frau Frick. Sie wussten die Jugendlichen zu packen und begeisterten auch mich erneut mit ihrem Wissen und dem Zeigen von verborgenen Ecken und Kulturschätzen. Auch nach dem dritten Jahr in Folge höre und lerne ich immer wieder Neues über das Kloster. Nach dem Essen unseres mitgebrachten Lunchs im herrlichen Sonnenschein und für März ungewohnt warmen Einsiedeln durften wir im Barocksaal in einem grossen Stuhlkreis Pater Daniel, dem Dekan und Prior des Klosters, unsere Fragen stellen. Offen und mit dem Grundsatz der Nächstenliebe beantwortete uns Pater Daniel all unsere vorgebrachten Fragen. Pater Daniel ist nach dem



Abt der zweithöchste Mönch und lebt nun seit 20 Jahren begeistert in der Klostergemeinschaft nach den Regeln des heiligen Benedikt von 600 n. Chr. So wie uns Erwachsenen einiges bewusster wurde und wir auf der Rückfahrt weiter diskutierten, werden bestimmt auch einigen Jugendlichen Teile dieses Tages in Erinnerung bleiben.

Erika Brunner-Berchtold



FG-Programm

Seniorenhörli-Probe
Montag, 4. Mai, 14.00 Uhr
im «dr Heimä»



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Für Notfälle ausserhalb der

Öffnungszeiten: 041 678 11 54

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator

Niklas Gerlach 041 678 11 54

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Religionsunterricht/Jugendarbeit

Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,

Ramona Bürki, Niklas Gerlach,

Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 26. April

4. Sonntag der Osterzeit

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Chance Kirchenberufe

Dienstag, 28. April

08.25 Schul-Dankgottesdienst

Erstkommunion

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Sonntag, 3. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Hospiz Zentralschweiz

Dienstag, 5. Mai

07.30 Schulgottesdienst IOS

Erstjahrzeit

Sonntag, 3. Mai, 09.30 Uhr

Doris Gasser-Enz, Allmendlistr. 3

Stiftmessen

Sonntag, 26. April, 09.30 Uhr

Pfarrer Fridolin Gasser

Sonntag, 3. Mai, 09.30 Uhr

Niklaus Gasser-Enz und Familien;

Josef und Anna Gasser-Ming und

Familien, Zänzis; Hans und Marie

Gasser-Amgarten und Kinder,

Eibach; Theodor und Theres Gasser-

von Moos und Kinder, Zihl; Hans

und Dory Imfeld-Zumstein und

Kinder, Lenggasse

Kapelle Eyhuis

Samstag, 25. April

4. Sonntag der Osterzeit

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Chance Kirchenberufe

Mittwoch, 29. April

17.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Hospiz Zentralschweiz

Mittwoch, 6. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 28. April

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 1. Mai

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00

eucharistische Anbetung

Montag, 4. Mai

10.30 Eucharistiefeier

mit Bischof Joseph Maria

Freitag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00

eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe

wurden in die Gemeinschaft

unserer Kirche aufgenommen:

am 12. April

Helena Maria Hüppi, Tochter
von Romina und Damian Hüppi

am 19. April

Mia Amgarten, Tochter von
Melanie und Thomas Amgarten

Unsere Verstorbene

Am 7. April

Margrith Bürgi-Kuster

*Herr, du hast in deinem Sterben
den Tod überwunden.*

Schenke unserer Verstorbenen

Anteil an deiner Auferstehung.

Chinderfiir

Am **Freitag, 24. April um 14.00 Uhr**

findet die Chinderfiir in der Pfarrkir-

che statt. Das Chinderfiir-Team freut

sich auf deinen Besuch.

Eucharistiefeier mit Bischof Joseph Maria

Am **Montag, 4. Mai um 10.30 Uhr** dür-

fen wir mit unserem Bischof Joseph

Maria die hl. Messe in der Dorfkapelle

feiern. Jedes Jahr lädt der Bischof die Jungpriester der letzten fünf Weihejahrgänge zum gemeinsamen Gottesdienst und Austausch ein. Seien Sie herzlich zum Mitfeiern der hl. Messe willkommen.

Pfr. Niklas

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern – Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet statt:

**Donnerstag, 7. Mai 2026, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum**

Traktanden:

1. Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. a) Präsentation der Rechnung der Kirchgemeinde Lungern für das Jahr 2025
b) Revisorenbericht
c) Genehmigung der Rechnung
d) Decharge-Erteilung für den Kirchenrat
4. Wahlen
a) Delegierter für den Kirchgemeindeverband OW für die restliche Amtsdauer bis 2028
b) Wiederwahl eines Delegierten für den Kirchgemeindeverband OW für vier Jahre
5. Verabschiedungen/Begrüssungen
6. Orientierungen/Ehrungen
7. Diverses/Fragerecht

Die Rechnung 2025 mit dem entsprechenden Beschlussesantrag liegt während der gesetzlichen Frist bis zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarrhaus, Gräbliweg 2, auf und kann dort während den Öffnungszeiten eingesehen oder bezogen werden (auch telefonisch).

Die Rechnung kann auf der Webseite der Pfarrei – www.pfarrei-lungern.ch unter der Rubrik Kirchgemeindeversammlung – eingesehen werden.

Gemäss Art. 18 des Abstimmungsgesetzes sind Änderungsanträge zu den traktandierten Geschäften spätestens

eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet beim Kirchgemeinderat, Gräbliweg 2, 6078 Lungern, einzureichen.

Der Kirchgemeinderat freut sich, die Pfarreiangehörigen im Anschluss an die Versammlung zum Apéro einzuladen. *Kirchgemeinderat Lungern*

Themenabend zur Firmung

«Der Heilige Geist – Begleiter in Leben und Tod»

Ende Februar fand im Rahmen der Firmvorbereitung ein besonderer Themenabend statt, der die Jugendlichen sichtlich bewegte. Im Mittelpunkt stand der Heilige Geist – als Kraft, die uns im Leben begleitet, stärkt und auch in schwierigen Momenten nicht verlässt.

Der Bestatter Philipp Röthlin war zu Besuch und gewährte einen einfühlsamen Einblick in seine Arbeit. Offen sprach er über den Umgang mit dem Tod und die vielen Fragen, die damit verbunden sind. Die Firmandinnen und Firmanden nutzten die Gelegenheit, um ihre eigenen Gedanken einzubringen. Es entwickelte sich ein ehrlicher und respektvoller Austausch über Leben und Tod.

Gerade in diesen tiefgründigen Gesprächen wurde deutlich, dass der Glaube nicht alle Antworten vorgibt, aber Halt schenken kann. Der Heilige Geist wurde dabei als stiller Begleiter erfahrbar – als Trost, als Mut und als Kraft, die uns trägt.

Ein eindrücklicher Abend, der noch lange nachwirken wird.

Ramona Bürki



Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 25. April

4. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Chance Kirchenberufe

Samstag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Hospiz Zentralschweiz

Stiftmesse in Bürglen

Samstag, 25. April, 18.00 Uhr

Marie Ming, Ifanggasse

Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Donnerstag, 30. April** zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein.

Anmeldung bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95 od. E-Mail leitungsgastronomie@eyhuis.ch.

Fraugemeinschaft
Lungern



Chrabelträff der FG

**Mittwoch, 6. Mai von 09.00 bis
11.00 Uhr** im Eyhuis

10.00 bis 11.00 Uhr kostenlose
«offene Mütter-/Väterberatung»

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Kächler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 8/26 (9. bis 22. Mai): Montag, 27. April.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Landeswallfahrt nach Einsiedeln: Dienstag, 5. Mai

- 08.45 Ankunft Car/Zug
09.20 Besammlung der Kinder
mit Pfarreibegleitung
vor dem Hauptportal,
gemeinsamer Einzug
09.30 Einzug der Regierung
und der Seelsorger/innen
in die Klosterkirche;
Pilgermesse, gestaltet
durch die Pfarrei Engelberg;
Grusswort von Landammann Daniel Wyler



(Bild: df)

Nachmittagsprogramm für die Kinder gemäss Ansage der Religionslehrperson

- 14.00 Zwei Angebote für Erwachsene:
Pilgerandacht mit Segen im Oratorium (früher Studentenkapelle)
Führung Kirche/Barockbibliothek (Anmeldung beim Pfarramt)
15.30 Abschiedsgebet bei der Gnadenkapelle, Segnung der Wallfahrtsandenken, anschliessend Rückfahrt Car/Zug

buch schrieb. Rudolf Zemp umrahmt die Texte musikalisch.

Impulstage 1./2. Mai in Einsiedeln

Abt Urban Federer und verschiedene kirchliche Bewegungen und Organisationen laden am Fr/Sa, 1. und 2. Mai zu Impulstagen unter dem Titel «Wie kann Kirche wieder aufblühen?» ins Kloster Einsiedeln ein. Der Anlass wendet sich an kirchlich Engagierte und Verantwortliche. Teilnehmen werden neben den Hauptreferenten Bischof Beat Grögli, Bischof Joseph Maria Bonnemain, Ursula und Thomas Schumacher, Eliane Elmiger, Martin Iten, Marco Martina, Rahel Marinho Silva und Davide Pesenti.

www.impulstag-einsiedeln.ch

Es stehen die fahrplanmässigen Züge zur Verfügung (Luzern ab 07.39 Uhr). Für das Carangebot ist eine **Anmeldung** bei den Pfarrämtern bis **Freitag, 24. April** unbedingt erforderlich. Die Koordination erfolgt über das Carunternehmen Koch Reisen AG, Giswil. Die Car-Fahrkosten betragen ab allen Abfahrtsorten 36 Franken für Erwachsene und 24 Franken für Kinder. Die Abfahrtszeiten sind im letzten Pfarreiblatt abgedruckt.

Lesung mit Musik in Stans

Unter dem Titel «Um dich, Gott, in bessere Zeiten zu retten» bietet die ökumenische Erwachsenenbildung Stans-Oberdorf («aktuRel») am 3. Mai um 16.30 Uhr im oberen Beinhaus Stans eine Lesung mit Musik an.

Anette Lippeck trägt Texte vor aus den Aufzeichnungen von Etty Hillesum (1914–1943), die als Jüdin während des Zweiten Weltkriegs Tage-

Ehe-Retraite in Weggis

«Vision Familie» organisiert vom 13. bis 17. Mai (Auffahrtstage) im Wellnesshotel Alexander in Weggis ein katholisches Eheseminar für Paare. Dieses wendet sich an ledige und verheiratete Menschen, welche wertvolle Tage für sich und für ihre Beziehung erleben wollen sowie Entspannung und religiöse Vertiefung suchen. www.ehe-retraite.ch